

I. Text: Apg 8,1-25

II. Zentrum des Textes

- a) Umstände als Mittel der Strategie Gottes
- b) Zentrum der Verkündigung: Vergebung der Sünden durch Jesus Christus
- c) Das Heil kommt zu den Samaritern - Heilsgeschichtliche Sondersituation
- d) Gefahr einer Bekehrung im Stile des Simon Magus

III. Textbetrachtung

- V. 1-4:
- a) Religiöser Fanatismus, Röm 10,2; Joh 16,2+3; 2Tim 3,12; 1Petr 2,11
 - b) Mittel zur Mission = Dienst an erster Stelle, Röm 8,28, Phil 1,12-20
 - c) Aufgabenteilung = 1Kor 12,18; 2Kor 10,13
 Vers 4: Mittel der Verkündigung = Das Wort Gottes, Röm 10,17; Apg 6,7
 2Tim 4,2; Apg 12,24
 Das Wort des Evangeliums:
 a) 1Kor 1,23; 2,2-5; Das Kreuz
 b) Eph 1,13; die Errettung (das Erbe)
 c) Apg 8,35; Jesus Christus
 d) 1Tim 1,15; Rettung des Sünders
 e) 2Kor 5,18-21; Versöhnung mit Gott

V. 5: Heilsgeschichtliche Station = die Samariter, siehe Rückseite

V. 6-8: Zeichen, Hebr 2,3+4; s.a. Apg Teil 18 (Zeichen)

V.9-24: Simon Magus und die Verstrickung in Zauberei (Magie)

- a) Apg 26,18-20 hat er nur oberflächlich gesehen
- b) Joh 20,31 hat er nicht beachtet = dass Zeichen nur Mittel zum Zweck waren (vom Wort übernommen) um zu Jesus zu führen
- c) Er verstand nicht, dass die Gabe Gottes eine Folge der Buße ist, Apg 2,38 (gr. dorea)
 - 1) Apg 11,15-18 gleichbedeutend mit
 - a) Taufe im Heiligen Geist, 1Kor 12,13
 - b) Errettung, Apg 11,18
 - c) Empfang des Heiligen Geistes, Eph 1,13+14; Röm 8,9; Apg 10,45
 - d) Gnadengeschenk durch Jesus Christus, Röm 5,15+17;= Gabe der Gerechtigkeit, s.a. Eph 3,7
 - e) Paketcharakter der Erlösung, Eph 4,7
 - f) Die Erlösung ist nicht käuflich, Röm 3,24+25
 - 2) Laut 1Joh 5,12 geht es bei dieser Gabe nur um Jesus Christus persönlich
 - a) um die Innewohnung, Joh 1,12; Joh 14,23

- b) dass diese Innewohnung Schlüsselfunktion hatte und noch hat, Röm 8,9b (Pfand, s.a. Eph 1,13+14)
- c) Petrus predigt ihm Gericht = Verderben, Apg 8,20+21
- d) Er hat keine persönliche Beziehung zum Herrn - er will selber nicht beten, sondern wendet sich an andere, Jer 17,5-9
- e) Vermutlich war er kein Schaf des Herrn, Joh 10,1-15;(er kennt den Herrn nicht persönlich) Joh 3,3 !!

V. 25 : Die Apostel lassen sich nicht aufhalten (z.B. durch Enttäuschungen) sondern predigen das Wort, 2Tim 4,1f

Die zweite heilsgeschichtliche Station = die Samariter

- a) Wurzeln: Esra 4,9+10; 2Kön 17,27+28; Mischvolk
- b) Stellung zu Israel: Esra 4,2+3; Joh 4,4-9; Trennung, Distanz
- c) Kultstätte des Berges Garizim, Joh 4,20 (Gegensatz Jerusalem = Morija)
- d) Der Herr will sie retten, Joh 4,10
- e) aber in der heilsgeschichtlichen Reihenfolge, Mt 10,5+6
- f) Ankündigung der Gabe des Heiligen Geistes (= dorea) Joh 4,9-24; auch Apg 8; auch für die Samariter in Apg 1,8

g) Analyse des Geschehens in Apg 8:

- 1) Die Samariter kommen, aufgrund der Predigt von Christus (Apg 8,5) zum Glauben, s.a. Apg 10,43; 1Kor 2,2-5
- 2) Sie lassen sich taufen, s.a. Apg 8,35-38; 10,48
- 3) Lt. Vers 15+16 hatten sie aber nicht den Heiligen Geist empfangen = dies bedeutet aber, dass sie nicht wiedergeboren waren, weil Röm 8,9b deutlich sagt, dass nur, wer den Geist empfangen hat, auch Sein ist. (1Kor 12,13 = die Einfügung in den Leib Christi war also nicht geschehen) s.a. Frage aus Apg 19,2

4) Warum?

- a) weil unser Herr Jesus in Apg 1,8 das Kommen des Heiligen Geistes in vier Schritten angekündigt hat:
 - 1) Jerusalem (Pfingsten, s.a. Apg 2,1ff)
 - 2) Samaria (Apg 8)
 - 3) Heiden (= das Ende oder bis ans Ende der Erde) Apg 10 ganz
 - 4) Judäa = die Juden guten Willens, hier Jünger des Johannes des Täufers, s.a. Apg 19,1-7
- b) Diese heilsgeschichtlichen Sonder-Stationen werden u.a. von Petrus = Schlüsselfunktion, siehe auch Mt 16,19 und Paulus = Dem Apostel bedient.
- c) Gott wendet das Mittel der Handauflegung = Identifikation an um anzuzeigen, dass diese Gruppen, wie Eph 2,13ff sagt, alle in Christo zusammengehören (Unglaube der Juden bezüglich dieser Tatsache, s.a. Lk 4,14-30; Apg 22,1-22; Apg 11,1-18)

- d) Heute erfolgt die Wiedergeburt dagegen sofort, s.a. Eph 1,13+14
- e) Laut Vers 17 wurden die Samariter so geistgetauft = wiedergeboren und in den Leib Christi eingefügt.
- f) Die heilsgeschichtliche Sonder-Situation in Stichpunkten:
 - 1) In Apg 1,8 angekündigt (Besonderheit Geistesempfang)
 - 2) Apostel mit Schlüsselfunktion müssen kommen (Vers 14)
 - 3) Danach Wiedergeburt und Eingliederung in den Leib Jesu
- 5) Die Situation darf auf heute nicht übertragen werden, weil:
 - a) es keine Apostel mehr gibt, s.a. Manuskript Apg Teil 1
 - b) wir keine Samariter, sondern Heiden sind
 - c) außerhalb dieser vier besonderen, heilsgeschichtlichen Begebenheiten, die Wiedergeburt sofort bei der Bekehrung geschieht (Eph 1,13+14; Joh 1,12; Gal 3,14 usw.)
 - d) Zum Empfang des Heiligen Geistes heute keine Handauflegung mehr nötig ist - Bitte 1Kor 4,6 und 2Tim 2,15 grundsätzlich (und dies besonders bei der Apostelgeschichte) beachten.
In Apg 10 erfolgt keine Handauflegung, weil es sich um die Heiden handelt, bei denen im Gegensatz zu den Juden keine Zeichen angewendet werden (außer im Aposteldienst des Paulus).